

Das BZS teilt mit = L'OFPC communique = L'UFPC informa

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **29 (1982)**

Heft 9

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rolf Bornhauser pensioniert



bzs. Rolf Bornhauser, Chef des Inspektorates, tritt Ende August, nach fast 42 Jahren Bundesdienst – wovon 30 Jahre beim Luft- bzw. Zivilschutz –, in den wohlverdienten Ruhestand. Mit ihm verlässt uns ein Pionier des Zivilschutzes, dessen Verdienste um den zeitgemässen Zivilschutz schweizerischer Prägung unvergessen bleiben.

Herr Bornhauser begann seinen Bundesdienst in der Kriegsmaterial- und in der Zeughausverwaltung. In diese Zeit fallen die Ende des letzten Krieges durchgeführten Rotkreuz-Hilfzüge nach Hamburg, Bremen, Berlin, Wien und Budapest, die er als militärischer Zugkommandant betreute. Von diesen Reisen wusste er, anlässlich von Kaffeepausen, immer wieder zum Teil abenteuerliche Erlebnisse zu erzählen, die jeweils ein aufmerksa-

mes Publikum fanden. 1959 trat er zur damaligen Abteilung Luftschutz über. Dort war er für den Aus- und Aufbau der aus dem Industrie-Luftschutz hervorgegangenen Betriebsfeuerwehren der Militärbetriebe der ganzen Schweiz verantwortlich. Daneben wurde der damalige Hauptmann Bornhauser für die Grundausbildung der ersten Armee-Luftschutzinstructoren und Schulkommandanten in Kursen, Schulen und Wiederholungskursen als Sachbearbeiter für die Brandbekämpfung beigezogen. Darüber hinaus befasste er sich mit der Durchführung von Kursen für die Obdachlosenhilfe, die Kriegsfeuerwehren und den Betriebsschutz. 1962 erfolgte seine Beförderung zum Sektionschef I als Chef der Sektion Schutzorganisationen.

Nach der Lostrennung der zivilen Aufgaben der Abteilung Luftschutz und dem Inkrafttreten des Zivilschutzgesetzes trat Herr Bornhauser 1963 ins BZS über und übernahm auch hier die Leitung der damaligen Sektion Schutzorganisationen. In dieser Tätigkeit stellten sich ihm nebst dem Aufbau der Schutzorganisationen eine Reihe von weiteren Aufgaben: Betriebsfeuerwehr, Alarm und Übermittlung sowie Material (Beschaffung, Lagerung, Unterhalt). Dazu kam die Kriegssanität, die aus dem Gesundheitsamt herausgelöst und in den Zivilschutz integriert wurde.

Auf den 1. Januar 1975 wurde ihm die Leitung des neugeschaffenen und aufzubauenden Inspektorates übertragen, dem er bis zu seiner Pensionierung vorstand. In diesen sieben Jahren

hat er in allen drei Landesteilen rund 340 Gemeinden inspiziert.

Sein ganzer Werdegang hat ihm zum Chef des Inspektorates prädestiniert, in welcher Tätigkeit er dank seinen menschlichen und fachlichen Qualitäten die Achtung und Anerkennung nicht nur seiner Vorgesetzten und Mitarbeiter im BZS, sondern auch der kantonalen Zivilschutzchefs und der Ortschefs sowie Zivilschutzstellenleiter der inspizierten Gemeinden fand.

Dank seinen ausgezeichneten Sprachkenntnissen, seinen grossen militärischen Erfahrungen, seiner gediegenen Art, seinen Umfangsformen und seinem Auftreten wurde ihm auch die Betreuung von zahlreichen ausländischen Delegationen übertragen, eine Tätigkeit, bei welcher er das Bundesamt erfolgreich vertreten hat. Dasselbe gilt für seine Mitwirkung in vielen kombinierten Übungen.

Mit Herrn Bornhauser verlässt uns ein liebenswerter und stets hilfsbereiter Kollege, ein kompetenter und gründlicher Kenner des Zivilschutzes, einer der letzten Mitarbeiter, die von Anfang an beim Aufbau des Zivilschutzes dabei waren. Für seinen Einsatz, seine grosse Arbeit, für seine offene und zugleich kameradschaftliche sowie konziliante Art gebührt ihm unser Dank.

Wir werden ihn aber nicht nur an seinem Arbeitsplatz, sondern auch bei den geselligen Anlässen sehr vermischen. Unsere besten Wünsche begleiten ihn in den Ruhestand. Insbesondere wünschen wir, dass seine Gesundheit, die in den letzten Monaten etwas gelitten hat, wieder voll hergestellt werde, damit er sich seinen Hobbies und seiner Familie, die bis heute immer etwas zu kurz kamen, voll widmen kann.

**Inserate im
Zivilschutz
sind
glaubwürdige
Empfehlungen**

pretema ag
RAUMLUFTENTFEUCHTER schützen
Gebäude, Installationen
und Material bei zu
hoher FEUCHTIGKEIT!!



Rufen Sie uns an!
Unverbindliche Beratung durch
Fachleute.

pretema ag

8903 Birmensdorf-Zürich

Telefon 01/737 17 11